Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

№ 38. Dresden, am 10. März 1892.

Achtunddreißigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 8. März 1892.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 1126—1145. — Vorlesung und Genehmigung einer Ständischen Schrift. — Berathung eines Berichts der IV. Deputation über die Petition des Bauergutbesitzers C. Wilhelm Hauswald in Kleinrennersdorf und Gen., die Einbezirkung des zur Gemeinde Rennersdorf gehörigen Ortstheiles Kleinrennersdorf zur Gemeinde Wilschdorf betr. — Berat ung des Antrags der IV. Deputation über die Beschwerde des Eisenbahnassistenten L. Ferdinand Edler von der P anitz in Dresden, Schadenersatzanspruch gegen den königl. sächsischen Staatsfiscus betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident Graf von Könneritz eröffnet die Sitzung 12 Uhr 14 Minuten Mittags in Gegenwart des Herrn Staatsministers von Metzsch, der Herren königl. Commissare Geh. Rath Jäppelt, Geh. Reg.-Rath Freiherr Dr. von Bernewitz und Ober-Reg.-Rath Dr. Apelt, sowie in Anwesenheit von 44 Kammermitgliedern.

Präsident Graf von Könneritz: Ich eröffne die öffentliche Sitzung. Den Vortrag aus der Registrande giebt uns Herr von Zezschwitz.

(Nr. 1126.) Bericht der I. Deputation über die durch das königl. Decret Nr. 5 vorgelegten Entwürfe

A. eines Gesetzes wegen Abänderung des Nachtragsgesetzes zur Verfassungsurkunde betreffend und

B. eines Gesetzes, Abänderung einer Bestimmung des Gesetzes über die Wahlen für den Landtag betreffend.

(Nr. 1127.) Antrag zum mündlichen Berichte der IV. Deputation über die Petition des Kirchenvorstandes 2c. zu Auerbach, die Wiederaufrichtung der Ephorie Auerbach 2c. betreffend.

(Nr. 1128.) Desgleichen über die Petition der Gemeinde Laubegast, Apothekenerrichtung daselbst betreffend.

(Nr. 1129.) Antrag zum anderweiten mündlichen Berichte der IV. Deputation über die Petition des Gemeinderathes zu Mildenau und Genossen, Apothekenerrichtung in Mildenau betreffend.

(Nr. 1130.) Antrag zum mündlichen Berichte der IV. Deputation über die Petition des vormaligen Bahnwärters Jacob in Oppach, seine Wiederanstellung betreffend.

(Nr. 1131 und 1132.) Zwei Anzeigen der IV. Deputation über je drei für unzulässig erklärte Petitionen bez. Beschwerden.

(Anzeigen d. IV. Deput. s. Beil. z. d. Mittheil.: L. A. Berichte d. I. K. 1. Bd. Nr. 77 u. 78.)

Präsident Graf von Könneritz: Die sämmtlichen Nummern sind gedruckt, vertheilt und kommen auf eine Tagesordnung.

(Nr. 1133.) Dankschreiben des Vorstandes der evangelisch-lutherischen Diakonissenanstalt zu Dresden, die in den Jahren 1886 und 1890 dem Vereine bewilligten Beihilfen zum Bau eines neuen Krankenhauses betreffend.

Präsident Graf von Könneritz: Ich habe zu dieser Nummer zu bemerken, daß das Schreiben sehr ausführlich ist und verschiedene Angaben enthält, welche sich auf den Bau der Diakonissenanstalt in Dresden beziehen, sowie auf das ganze Diakonissenwesen in Sachsen. Eine Verlesung würde hier zu weit führen; das Schreiben liegt aber auf dem Tische des Hauses zur Einsicht aus und ist später zu den Acten zu nehmen.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden